

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 75 (1997)

Heft: 12

Artikel: Plus 7% in Westeuropa

Autor: Rohleder, Bernhard

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-876983>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ungebrochenes Marktwachstum für Informationstechnik und Telekommunikation

Plus 7 % in Westeuropa

Das European Information Technology Observatory (EITO) stellte anlässlich der Systems '97 in München aufgrund einer kürzlich durchgeführten Studie die neusten Marktzahlen für Europa in der Informationstechnik und Telekommunikation (IuK) vor.

Der europäische Markt für Informationstechnik und Telekommunikation (IuK) soll 1997 und 1998 um jeweils 7,3 % wachsen. Die beiden Zukunftsbranchen werden europaweit im

BERNHARD ROHLEDER, FRANKFURT

laufenden Jahr voraussichtlich 644 Mia DM mit Hardware, Software und Dienstleistungen umsetzen. 1998 sollen die Umsätze 691 Mia DM erreichen. Hierbei wird der Markt für Informationstechnik (IT) mit plus 8 % erstmals wieder etwas stärker wachsen als die Telekommunikation (plus 6,7 %). Die höchsten Steigerungsraten erzielen Software mit 10 % und bestimmte informationstechnische

Dienstleistungen, sogenannte Professional Services, mit 11 bis 12 %. Trotz dieser überdurchschnittlichen Zuwächse bleibt Europa hinter dem Weltmarkt leicht zurück. In der Informationstechnik wächst die weltweite Nachfrage in den Jahren 1997/98 zwischen 10 und 11 % und in der Telekommunikation zwischen 6,6 und 7,46 %. Insbesondere in den USA, die heute bereits 42 % des IT-Weltmarkts für sich in Anspruch nehmen, ist das Interesse an Computern, Peripheriegeräten und Software ausserordentlich hoch. 1997 wird der US-Markt für Informationstechnik ein Wachstum von knapp 12 % erreichen. In Westeuropa gliedert sich der IuK-Markt etwa hälftig in Informationstechnik (48 %) und Telekommunikation (52 %).

Informationstechnik

Der Markt für Informationstechnik (IT) blieb 1996 mit einem Wachstum von 6,6 % auf 284 Mia DM etwas unter den Erwartungen. 1997 ist eine vermehrte Nachfrage spürbar. Der Markt verzeichnet ein Plus von 8 % auf 307 Mia DM. Für 1998 erwarten die EITO-Experten einen Zuwachs von knapp 9 % auf 334 Mia DM.

Innerhalb der Informationstechnik entfallen etwa 44 % der Umsätze auf Hardware. In diesem Segment wurde 1996 ein Wachstum um 6,2 % auf 126 Mia DM registriert. 1997 und 1998 darf mit Wachstumsraten von gut 7 % auf 135 bzw. 145 Mia DM gerechnet werden. Das Hardwarewachstum geht aus von Local Area Networks (+20 %), mittleren DV-Systemen (+19 %) und kleinen Servern (+ 15 %). Der Markt für Grossrechner verliert hingegen 12,6 %, obwohl sich die verkaufte Rechenleistung jedes Jahr fast verdoppelt.

Software

Software erweist sich weiterhin als zuverlässiger Wachstumsträger. Die Steigerungsraten nehmen seit Jahren zu und werden 1998 erstmals die 10%-Marke überschreiten. Das Marktvolumen erreichte 1996 59,6 Mia DM. Es wird im laufenden Jahr voraussichtlich auf 65,3 Mia DM und im kommenden Jahr auf 72,1 Mia DM wachsen. Gut jede fünfte Mark, die in der IT-Branche umgesetzt wird, fließt inzwischen in die Software.

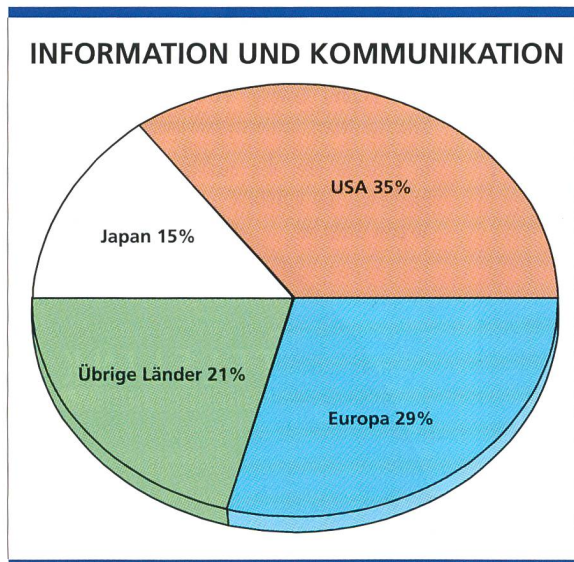


Bild 1. Weltmarkt für Informationstechnik und Telekommunikation, Regionalstruktur, 1997.

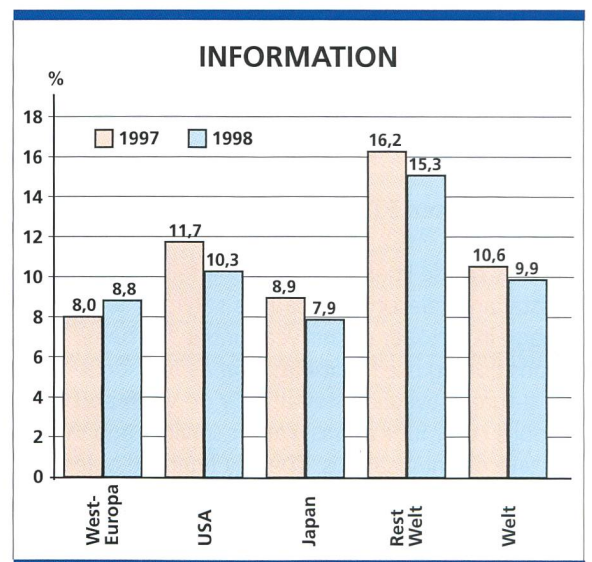


Bild 2. Weltmarkt für Informationstechnik, regionales Wachstum 1997-1998.

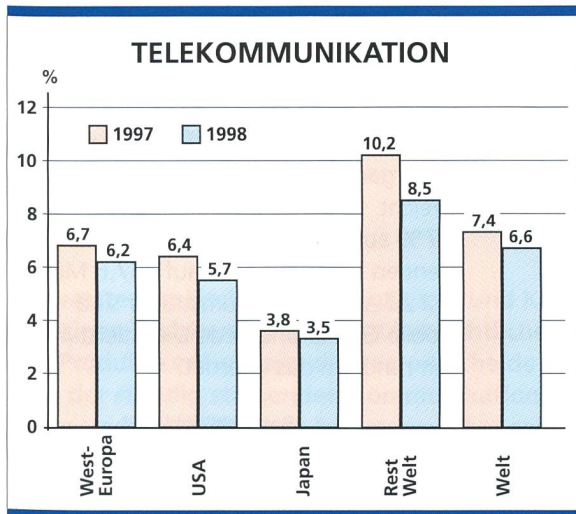


Bild 3. Weltmarkt für Telekommunikation, regionales Wachstum 1997-1998.

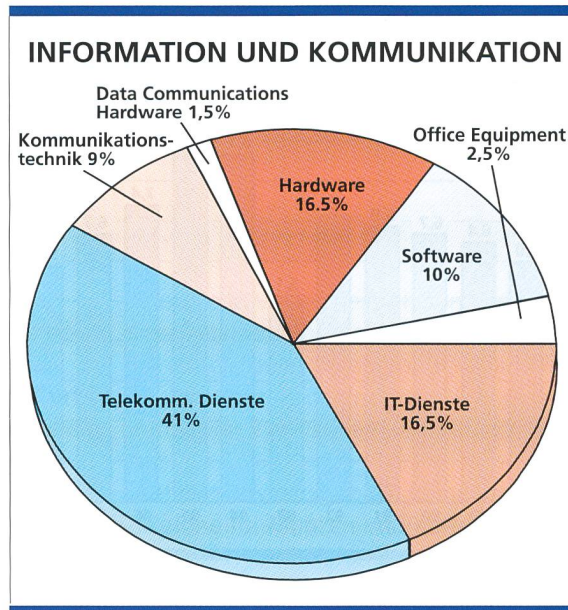


Bild 6. Westeuropäischer Markt für Informationstechnik und Telekommunikation 1997.

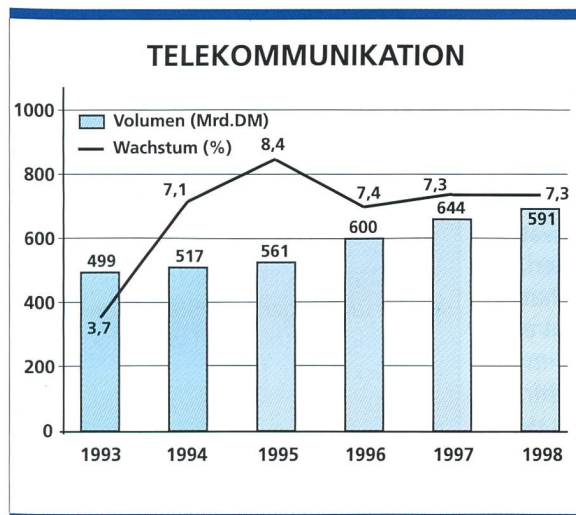


Bild 4. Westeuropäischer Markt für Informationstechnik und Telekommunikation, 1993-1998.

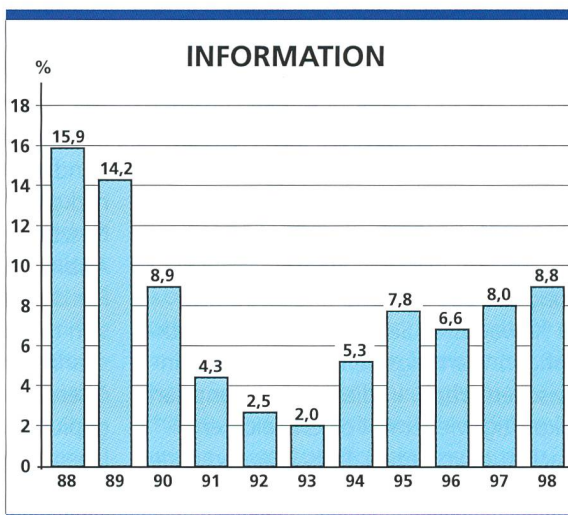


Bild 7. Westeuropäischer Markt für Informationstechnik, Wachstum in Prozenten 1988-1998.

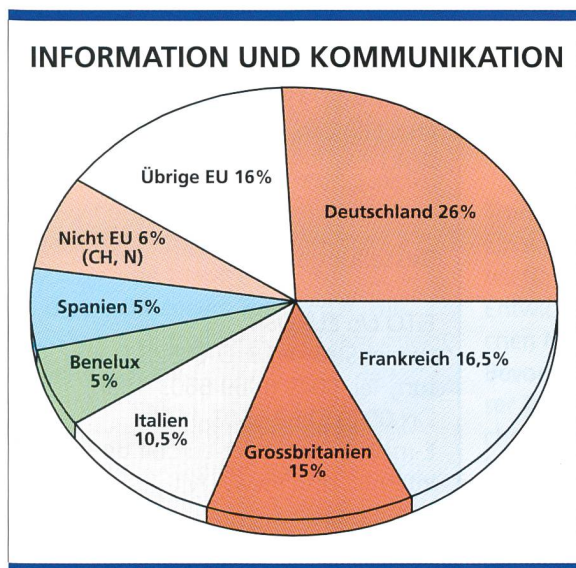


Bild 5. Westeuropäischer Markt für Informationstechnik und Telekommunikation nach Ländern, 1997.

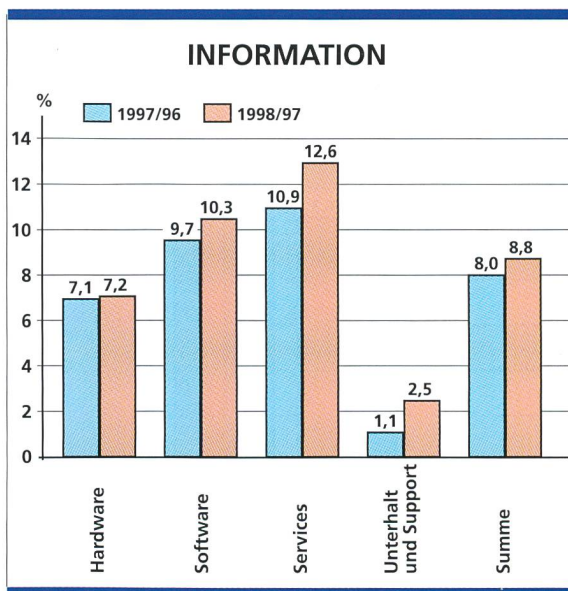
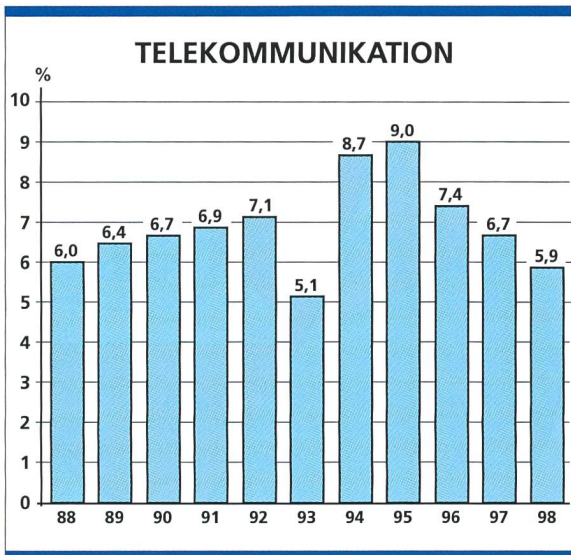


Bild 8. Westeuropäischer Markt für Informationstechnik, Wachstum nach Segmenten 1997-1998.



◀ Bild 9. Westeuropäischer Markt für Telekommunikation in Prozenten 1988–1998.

der Wachstumsraten bei den Diensten von 10 % im Jahr 1995 auf 6,4 % im Jahr 1998. Das Volumen des westeuropäischen Gesamtmarktes für Telekommunikationsausrüstung und -dienste hat im vergangenen Jahr 316,5 Mia DM erreicht. Es dürfte im laufenden Jahr um 6,7 % auf 337,7 Mia DM und im kommenden Jahr um 5,9 % auf 357,6 Mia DM zulegen. Wachstumsträger sind mobile Geräte und neue Dienstleistungen rund um das Internet. 17

Bernhard Rohleder
Generalsekretär EITO (Eurobit)
Frankfurt, Deutschland.

Informationstechnische Dienstleistungen

Informationstechnische Dienstleistungen machen 35 % vom IT-Markt aus. In diesem Sektor wurden 1996 nach einem Wachstum von 5,4 % europaweit 98,5 Mia DM umgesetzt. Insbesondere aufgrund der notwendigen Umstellung zahlreicher EDV-Systeme auf das Jahr 2000 und den Euro wird die Nachfrage nach informationstechnischen Dienstleistungen 1997 um 8 % und 1998 um 10 % wachsen. Selbst die bis 1995 rückläufigen Wartungsdienste haben sich inzwischen erholt. In diesem Segment darf zukünftig wieder mit einem leichten Wachstum von etwa 1 bis 2 % gerechnet werden. Die Umsätze im Sektorservice werden nach EITO-Angaben 1997 insge-

samt 106,5 Mia DM und 1998 117 Mia DM erreichen.

Telekommunikation

In der Telekommunikation sind die grossen Investitionsprojekte der letzten Jahre in den meisten Ländern Europas weitgehend abgeschlossen. Den Nachfragerückgang aus dem Bereich der grossen Netzbetreiber können die neuen privaten Anbieter nicht vollständig ausgleichen. Für die Anbieter öffentlicher Netze hat sich die Situation deshalb noch nicht entspannt. Das EITO geht für 1997/98 im öffentlichen Bereich von einem Nachfrageplus von etwa 0,5 % aus. Der mit der Liberalisierung der Telekommunikationsmärkte einhergehende Preiswettbewerb führt zudem zu einem leichten Rückgang

European Information Technology Observatory – EITO '97

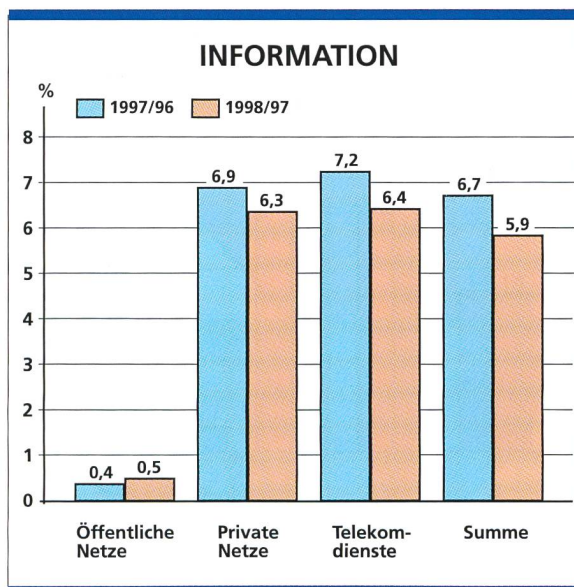
Das European Information Technology Observatory – EITO '97 ist ein einzigartiges Jahrbuch der informationstechnischen und kommunikationstechnischen Industrie in Europa. Es setzt Standards in Marktanalyse und Statistik. Das EITO '97 liefert aktuellste Untersuchungen und Statistiken sowie einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen für

- den gesamten europäischen Markt für Informationstechnik und Telekommunikation (IuK), Hardware, Software und Dienstleistungen
- technologische Trends
- Electronic Commerce
- Internet

Studie «European Information Technology Observatory – EITO '97», 5. Auflage, 1997, 345 Seiten, Sprache: Englisch, DM 98.–, inkl. CD-ROM.

Bestellungen:

EITO c/o EUROBIT
Lyoner Strasse 18, D-60528 Frankfurt, Tel. 0049 (0)69 6603-1530, Fax 0049 (0)69 6603-1510
E-mail: C.Peter@fvit-eurobit.de
Internet: <http://www.fvit-eurobit.de/eito>



◀ Bild 10. Westeuropäischer Markt für Telekommunikation, Wachstum nach Segmenten 1997–1998.